

Ausbildungsprogramm zum qualifizierten

# Klinischen Risikomanager

nach ISO 31000 und ONR 49003

## 1. Ausgangslage:

Im Gesundheitswesen sind weltweit klare Tendenzen zu beobachten, mit denen sich Institutionen des Gesundheitswesens auseinander setzen müssen, um das Risiko-management im Allgemeinen und die Patientensicherheit im Speziellen zu fördern und zu verbessern.

Das Risikomanagement im Gesundheitswesen umfaßt viele Herausforderungen:

- Die Behandlungsqualität und die Patientensicherheit,
- das Zusammenspiel mit dem Qualitätsmanagement,
- die strategische Ausrichtung auf Dienstleistungen und Kundengruppen sowie
- die vielen operationellen Risikomanagement-Themen wie Notfallmanagement und Krisenkommunikation zu Sicherung der Reputation.

Die konsequente Anwendung des Risikomanagements in der Führung von Institutionen des Gesundheitswesens und in der Patientenbehandlung hat die wirtschaftliche Zukunftssicherung zum Ziel genauso wie die Vermeidung und Verminderung von Fehlern, Schadenfällen und Haftpflichtansprüchen.

Der qualifizierte klinische Risikomanager ist in der Lage, das Risikomanagement in allen relevanten Bereichen praktisch umzusetzen. Zusätzlich zur ethischen Herausforderung kann mit Risikomanagement auch viel Geld gespart werden.

Grundlage für die Ausbildung und Qualifizierung der Risikomanager bildet die neue internationale Norm ISO 31000 „Risk management – Principles and guidelines“ sowie die ONR-Serie 49000 ff. „Risikomanagement für Organisationen und Systeme“. Letztere zeigt auf, wie die ISO 31000 in der Praxis anzuwenden ist.

## 2. Zielsetzung

Der klinische Risikomanager ....

- beherrscht Risikomanagement methodisch und inhaltlich mit dem Schwerpunkt Patientensicherheit
- beurteilt Risiken in Organisationen und Prozessen des Gesundheitswesens und dokumentiert die Ergebnisse,
- kennt die Vielfalt der Methoden und Anwendungen des Risikomanagements,
- setzt die Ergebnisse von Risikobeurteilungen konkret unter Berücksichtigung der Risikofaktoren Mensch, Organisation, Technik und Patient um,
- führt das Risikomanagement-System im Auftrag der obersten Leitung ein, betreibt es bedürfnisgerecht, hält es aufrecht und verbessert es laufend,
- Kennt die Synergiepotentiale mit dem Qualitätsmanagement,
- Kennt die Bedeutung des Notfall- und Krisenmanagements,
- versteht den Einfluss des Risikomanagements auf die Schadenfälle, die Versicherung und auf deren Prämien.

## 3. Angesprochene Personen

- Führungskräfte im Gesundheitswesens (Ärzte, Pflege, Verwaltung und Unterstützungsfunktionen),
- Mediziner, Fachkräfte der Pflege und medizinisch-technische Fachkräfte,
- Organisationsverantwortliche im medizinischen, pflegerischen und wirtschaftlichen Bereich,
- Fachkräfte für Qualität, Risikomanagement und technische Sicherheit,
- Verantwortliche Schadensmanagement, Krisenmanagement, Rechtsdienste.

## 4. Ausbildungskonzept

Der Lehrgang dauert sechs Tage. Er konzentriert sich einerseits auf das klinische Risikomanagement im Allgemeinen und auf die Aspekte der Patientensicherheit im Speziellen (Stufe 1 – drei Tage), andererseits auf die praktische Risikobeurteilung nach verschiedenen Methoden sowie auf das Risikomanagement-System in einer Institution des Gesundheitswesens. (Stufe 2 – drei Tage).

Die Teilnehmenden befassen sich im Unterricht vorwiegend mit konkreten Fallbeispielen, durch deren praktische Bearbeitung und Lösung ein hoher Nutzen für die spätere Umsetzung im eigenen Krankenhaus entsteht.

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden bereits vor dem Unterricht die ISO 31000 und die ONR-Serie 49000 im Überblick kennen, damit die Arbeit mit ihr im Unterricht leichter fällt.

## 5. Ausbildungsprogramm

### Stufe 1

#### **Erster Ausbildungstag 9. Mai 2012**

**Zeiten: 9:00-17:00**

Morgen	Einführung ins Risikomanagement, Risiken im Gesundheitswesen, die neue ISO 31000 und ONR 49000 als Grundlage für das Risikomanagement – Die wichtigsten Risiken in einem Krankenhaus, Fallbeispiel: die Szenario-Risikobeurteilung Phase 1: Rahmenbedingungen
Nachmittag	Phase 2: Risikoidentifikation und Risikoanalyse (IST) Phase 3: Risikobewältigung (SOLL) Zusammenfassung Prozess Risikomanagement nach ONR 49001

#### **Zweiter Ausbildungstag 10. Mai 2012**

**Zeiten: 08:30-17:00**

Morgen	Übersicht über weitere Methoden der Risikobeurteilung Fallbeispiel Anästhesiefehler: Root Cause Analysis (Ishikawa) Fallbeispiel Operationsfehler: London Protocol Entwicklung der Prozessanalyse zur Gefährdungsanalyse Fallbeispiel Anästhesiefehler: Prozess- und Gefährdungsanalyse Weitere Beispiele der Gefährdungsanalyse im klinischen Bereich
Nachmittag	CIRS (Critical Incidents Reporting System): Elemente eines klinikinternen Fehlermeldesystems, kritische Erfolgsfaktoren Auditierung von klinischen Prozessen: Planung, Durchführung, Ergebnisse

#### **Dritter Ausbildungstag 11. Mai 2012**

**Zeiten: 08:30-16:30**

Morgen	Das Risikomanagement-System nach ONR 49001: Managementsysteme, Qualitätsmanagement, Risikomanagement Erarbeitung der Elemente des Risikomanagement-Systems, Die Risikomanagement-Politik im Krankenhaus, Praxisbeispiel Leistungsbewertung und Audit des Risikomanagement-Systems
Nachmittag	Dokumentationspflichten (Anforderungen, Verantwortlichkeiten, Praxis) und Patientenaufklärung (Anforderungen, Inhalte, Praxis) als zwei wichtige Risikofaktoren mit Fallbeispielen  Informationen über die Prüfung zur Erreichung des Personalzertifikats: Schriftliche Prüfung und anschließende Projektarbeit Abschluss Stufe 1, Schlussdiskussion, Feedback

## Stufe 2

### **Vierter Ausbildungstag 25. Juni 2012**

**Zeiten: 09:00-17:00**

- Vormittag      Übungen Szenarioanalyse nach dem Top-down-Ansatz:  
Phase 1: Rahmenbedingungen,  
Phase 2: Risikoidentifikation / Risikoanalyse
- Nachmittag    Fortsetzung Risikoanalyse  
Phase 3: Risikobewältigung und Dokumentation  
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

### **Fünfter Ausbildungstag 26. Juni 2012**

**Zeiten: 08:30-17:00**

- Morgen        Übungen Prozessanalyse nach dem Bottom-up-Ansatz:  
Phase 1: Rahmenbedingungen,  
Phase 2: Risikoidentifikation / Risikoanalyse
- Nachmittag    Fortsetzung Risikoanalyse  
Phase 3: Risikobewältigung und Dokumentation  
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

### **Sechster Ausbildungstag 27. Juni 2012**

**Zeiten: 08:30-16:30**

- Morgen        Fallbeispiel: Das Risikomanagement-System der Clinicum-Gruppe  
Das Konzept, die Risikomanagement-Politik, Einführung und Umsetzung  
(ONR 49001 und ONR 49002-1)  
Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagements nach ONR 49002-3ff. und ihre  
Anwendung im Gesundheitswesen

**1330            Zertifikatsprüfung durch SWISS TS**

1600            Abschluss Stufe 2, Schlussbesprechung

## 6. Lehrgangleitung

Dr. Bruno Brühwiler, Zürich  
Geschäftsführer und Senior Risk Manager, Euro Risk Limited

Dr. Heike Kahla-Witzsch, Frankfurt  
Partnerin, Senior Risk Managerin der Euro Risk Limited, Beratung im Gesundheitswesen



## 7. Unterlagen und Hilfsmittel

Normensammlung Risikomanagement –  
Die wichtigsten Normen und Regeln (ISBN 978-3-85402-235-0)

ISO 31000 Risk management – Principles and guidelines

ON-Regel 49000 – Begriffe und Grundlagen

ON-Regel 49001 – Risikomanagement

ON-Regel 49002-1 Leitfaden Einbettung des RM ins Management-System

ON-Regel 49002-2 Leitfaden Methoden der Risikobeurteilung

ON-Regel 49002-3 Leitfaden Krisen- und Kontinuitätsmanagement

ON-Regel 49003 – Anforderungen an die Qualifikation des Risikomanagers

Seminardokumentation mit Fallbeispielen und weiteren Fachdokumenten (elektronisch).

August 2011 BR



## **Ausbildung Klinischer Risikomanager nach ON-Regel 49003:2010**

### **Teilnehmergebühren für Ausbildung veranstaltet durch EuroRisk (offene Veranstaltung)**

Teilnehmergebühr*	1975,00 €
Gebühr für Prüfung und Zertifikat SWISS TS*	400,00 €
Lizenzgebühr für ONR Regel (als Hardcopy)*	139,00 €

pro Teilnehmer, netto, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

In der Teilnehmergebühr sind Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung, sowie die Bereitstellung von Teilnehmerunterlagen in elektronischer Form enthalten.

### **Termine 2012**

Frankfurt am Main, Kommunikationszentrum am Krankenhaus Nordwest

Teil 1: 9. bis 11. Mai 2012

Teil 2: 25. bis 27. Juni 2012

max. Teilnehmerzahl: 20

### **Inhouse Seminare auf Anfrage**

# Anmeldung zum qualifizierten Klinischen Risikomanager

nach ISO 31000 und ONR 49003

Stufe 1: 9.-11. Mai 2012

Stufe 2: 25.-27. Juni 2012

Ort: Frankfurt am Main,  
Kommunikationszentrum am Krankenhaus Nordwest

Name	
Vorname	
Strasse / Nr.	
Plz / Ort	
Telefon direkt	
E-Mail	
Geb. Datum	
Beruf / Stellung	
Ausbildung / Praxisnachweis	
Arbeitgeber	
Plz / Ort	
Telefon direkt	
E-Mail	
Rechnungsempfänger	
Kurs / Ort	
Datum	
Ich akzeptiere die nach- stehenden Allgemeinen Bedingungen Unterschrift	

# Allgemeine Bedingungen

## Durchführung

Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt, wir behalten uns Änderungen bezüglich Durchführung, Ort, Leitung und Inhalt vor.

## Austritt

Wenn Sie sich während einer Veranstaltung entscheiden, einen Teil oder den Rest davon nicht zu besuchen, können wir Ihnen keine Rückerstattung der Gebühren gewährleisten.

## Abmeldung

Bis vier Wochen vor dem Kurs können Sie sich vom angemeldeten Kurs abmelden. Sie entrichten der Ausbildungsorganisation für die Unkosten eine Pauschale von € 200.

## Ersatzteilnehmer

Wenn Sie verhindert sind, selbst am Kurs teilzunehmen, können Sie kostenfrei für den Kurs einen Ersatzteilnehmer bestimmen.

## Einladung

Etwa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Einladung mit allen für Sie wichtigen Informationen.

## Änderungen

Wir behalten uns Änderungen von Kursdaten, Kursinhalten und Kursorten aus wichtigen Gründen vor.

## Unterlagen

Die Teilnehmer erhalten vorab per E-Mail die vollständigen Unterlagen in elektronischer Form. Die ONR-Regel wird als Hardcopy zur Verfügung gestellt.

## Copyright

Informationen und Unterlagen aus den Kursen dürfen Sie für den Eigengebrauch nutzen. Eine öffentliche Nutzung ist Ihnen untersagt. Das geistige Eigentum am Kursinhalt behalten wir uns vor.

## Teilnehmerzahl

Die Durchführung der Kurse erfordert eine Mindestzahl der Teilnehmer. Wird diese nicht erreicht und der Kurs abgesagt, so erhalten Sie allfällig einbezahlte Kursgebühren zurück.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist mit ca. 20 Teilnehmenden begrenzt.

## Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme am Kurs wird Ihnen von der durchführenden Organisation bestätigt, wenn Sie mindestens 75 % aller zum Kurs gehörenden Veranstaltungen besucht haben.

## Leistungen der Kursorganisation

In den Kursgebühren eingeschlossen sind: Kursunterlagen, Pausenverpflegungen und das Mittagessen. Nicht inbegriffen sind Reisekosten, Übernachtungskosten und weitere Verpflegungen.

Bei Übernachtungen im Hotel nehmen Sie Ihre Reservation selbst und auf eigenen Namen vor.

## Rechnungsstellung

Die Rechnung für den Lehrgang (einschliesslich der ONR 49000) wird Ihnen, stellvertretend für die Euro Risk Limited, von Frau Dr. med. Kahla-Witzsch gestellt.  
Die Rechnungsstellung erfolgt 20 Tage vor Kursbeginn und ist fällig bei Kursbeginn.

### Kontaktadressen und Auskunft

Dr. med. Heike A. Kahla-Witzsch  
Partnerin und Senior Risk Managerin der Euro Risk Limited  
Beratung im Gesundheitswesen  
Max-Baginski-Strasse 52  
65812 Bad Soden

[Kahla-Witzsch@kahla-witzsch.de](mailto:Kahla-Witzsch@kahla-witzsch.de)

Phone +49 (6196) 64 16 87  
Mobile +49 (172) 944 25 38

Dr. Bruno Brühwiler  
Geschäftsführer  
Euro Risk Limited  
Talstrasse 82  
8022 Zürich

[Bruno.Bruehwiler@eurorisk.ch](mailto:Bruno.Bruehwiler@eurorisk.ch)

Phone +41 44 210 44 84  
Mobile +41 79 404 22 13  
Fax: +41 44 713 47 20

## Zertifikatsprüfung

Die Zertifikatsprüfung wird von SWISS TS unabhängig von der Lehrgangsleitung durchgeführt und jedem Teilnehmer nach den Prüfungsanmeldung individuell verrechnet.

Das Personalzertifikat wird dem Teilnehmer direkt von SWISS TS zugestellt, wenn alle Bedingungen (einschliesslich der Projektarbeit) erfüllt und als bestanden qualifiziert worden sind (siehe auch „Prüfungsreglement“).

*Euro Risk Limited, The Risk Management Group*

---

*Talstrasse 82, CH – 8022 Zürich, Switzerland / [www.eurorisk.ch](http://www.eurorisk.ch)  
Phone +41 44 210 44 84, Fax +41 44 713 47 20, E-Mail: [bruno.bruehwiler@eurorisk.ch](mailto:bruno.bruehwiler@eurorisk.ch)*